

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.918.918

Wien, am 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere Abgeordnete haben am 15. Dezember 2023 unter der **Nr. 17322/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Förderung von Jugendprojekten im BMKÖS“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Wie viele und welche Projekte zur Förderung von Jugendlichen wurden seit Ihrem Amtsantritt in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Datum, Projektstart, Projektende bzw. vorauss. Projektende, Laufzeit und Förderschwerpunkt)*
- *Wie hoch sind die jeweiligen Kosten in Summe sowie im Einzelnen für die in Frage 1 genannten Projekte? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)*
- *Durch wen werden die in Frage 1 genannten Projekte unterstützt bzw. gefördert? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)*
- *Welche Maßnahmen oder Projekte anderer Vereine, Organisationen, Stakeholder etc. zur Förderung von Jugendlichen wurden seit Ihrem Amtsantritt von Ihrem Ministerium finanziert oder gefördert? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Datum, Maßnahme/Projekt, Projektstart, Projektende bzw. vorauss. Projektende, Laufzeit und Förderschwerpunkt)*

- *Wie hoch sind die jeweiligen Kosten bzw. Förderauszahlungen in Summe sowie im Einzelnen für die in Frage 4 genannten Finanzierungen oder Förderungen? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)*
- *Gibt es eine Übersicht darüber, wie viele Jugendliche an den Jugendprojekten teilnehmen bzw. davon profitieren?*
 - a. Wenn ja, wie sieht diese Übersicht konkret aus?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*

Die Unterstützung von Projekten zur Förderung von Jugendlichen ist meinem Ressort ein wichtiges Anliegen. Seitens des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport werden Projekte in folgenden Bereichen gefördert:

Bereich Sport:

Einleitend darf auf den jährlich erscheinenden Sportbericht, die Veröffentlichungen der Bundes-Sport GmbH (BSG) sowie auf die Website des BMKÖS hingewiesen werden.

Seit Beginn der Legislaturperiode (und bereits davor) gibt es das Förderprogramm „Entwicklung Nachwuchsleistungssport/Duale Karriere“¹. Über dieses Förderprogramm werden aktuell ca. 3.000 jugendliche Talente aus 60 Sportarten betreut.

Das BSFG 2017 sieht dafür unter § 5 Abs. 3 Z 4 „mindestens 4 Millionen Euro für die Förderung von Institutionen von gesamtösterreichischer Bedeutung im Sport, insbesondere in den Bereichen Nachwuchs-Leistungssport, Sportwissenschaft, duale Ausbildung“ vor. Die strategische Ausrichtung, Definition von konkreten Förderinhalten und Projektevaluierung erfolgt über das BMKÖS, die operative Abwicklung über die BSG.

Im Bereich des Nachwuchsleistungssports werden 9 Nachwuchskompetenzzentren (anerkannt durch BMKÖS und BMBWF und Länder, pro Bundesland eines) im Sinne einer „dualen Karriere“ in einem 3-Säulenmodell

1. Schulische Ausbildung (um ein 1 Jahr gestreckt ORG-L/HAS-L) österreichweit - BMBWF sowie Pilotprojekte Unterstufe Leistungssport (Kärnten, OÖ, Sbg.)
2. Sportartspezifischer Nachwuchsleistungssport in Vereinen/Verbänden/ausgewiesenen Zellen/Länder/ Verbände mit Stützpunktsystemen

¹ Abrufbar unter <https://www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs/entwicklung.html>.

3. Intensive und individualisierte Trainingsumfeldbetreuung (Sportwissenschaft, Basis/Athletik/Krafttraining, regenerative Maßnahmen wie Physio und Massagen, Ernährungsanalyse, -beratung, österreichweit standardisiertes sportpsychologisches Modulsystem (inkl. Prävention sexualisierte Gewalt), einheitlicher Ethikkodex österreichweit uvm.

unterstützt. Zusätzlich werden auch Spezialeinrichtungen des Wintersports (Ausbildung und Leistungssport) wie Stams, Schladming, Saalfelden sowie des Sommersports (ÖLSZ mit der Liese Prokopp Privatschule) unterstützt. Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) ist einzigartig in Europa, bietet rund 60 Jugendlichen die Möglichkeit Lehre und Leistungssport (Winter nordisch) zu verbinden und wird seit Jahren durch den Bund gefördert.

Alle anerkannten Nachwuchsleistungssportmodelle sind im Verband österr. Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) vereint – www.nachwuchsleistungssport.at. Der VÖN sorgt für breite, praktische Expertise im Nachwuchsleistungssport in beiden Bereichen der dualen Karriere und wirkt bei gesamtösterreichischen Strategien als wichtiger Impulsgeber mit.

Eine detaillierte Aufgliederung der Förderungen im Bereich Nachwuchs-Leistungssport ist der **Beilage 1** zu entnehmen.

Im Bereich der Förderungen der Großsportveranstaltungen und Sicherstellung der Rahmenbedingungen wurden in der laufenden Legislaturperiode Veranstaltungen/Vorhaben/Projekte gesamtösterreichischer Bedeutung durch das BMKÖS unterstützt. Diese sind der **Beilage 2** zu entnehmen.

Hinsichtlich der der Projekte, die durch die **Bundes-Sport GmbH** abgewickelt werden, darf ich auf die **Beilage 3** verweisen. Dazu ist festzuhalten, dass im Bereich der Sportverbände viele Projekte auf Vereinsebene ansetzen und daher oftmals Altersgruppen-überschreitende Maßnahmen gesetzt werden, die damit auch, aber nicht ausschließlich, an Jugendliche gerichtet sind. Für die Einbeziehung in die Liste wurde als unteres Alterslimit für das Kriterium „Jugend“ 12 Jahre angenommen. Wenn in der Tabelle Projektkosten angegeben werden, so sind das die Gesamtkosten und betreffen die abgerechneten Projektkosten im Zeitraum 2019-2022. Teilweise werden die Projektkosten in der Verbandsgesamtförderung berücksichtigt und werden dort nicht extra ausgewiesen. Zusätzlich werden in der untenstehenden Tabelle die budgetierten Projektkosten der Jahre 2023 und 2024 dargestellt, sofern diese im Verbandsbudget angegeben wurden.

Ergänzend zu den konkreten Projekten zur Förderung von Jugendlichen ist an dieser Stelle auch der Tag des Sports anzuführen. Dieses sportliche Großevent des BMKÖS bietet insbesondere auch Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, das breite Spektrum an Betätigungsmöglichkeiten im (Nachwuchs-)Sport kennenzulernen und auszuprobieren.

Bereich Kunst und Kultur:

Um Jugendliche für Kunst- und Kulturaktivitäten zu begeistern, ist ein einfacher Zugang, zielgruppengerechte Aufbereitung der Informationen und Vermittlungstätigkeit wichtig. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kunst- und Kultursektor und Multiplikator:innen im Jugendbereich ist zentral, um möglichst viele Jugendliche mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Backgrounds zu erreichen und somit die Jugend von heute als Publikum für morgen zu gewinnen. Darüber hinaus führt die Teilhabe an kulturellen Aktivitäten zu mehr Resilienz und steigert somit das Wohlbefinden der Jugendlichen. Da kulturelle Teilhabe zudem demokratisches Engagement begünstigt, fördert sie auch die gesellschaftliche Beteiligung junger Menschen.

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport setzt daher im Rahmen der Österreichischen Jugendstrategie im Bereich Kunst und Kultur das Jugendziel „Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern und kulturelle Teilhabe fördern“ um.

Kunst- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche sind vielfach integraler Bestandteil des Angebots von Kunst- und Kultureinrichtungen und werden vom BMKÖS in allen Sparten berücksichtigt und unterstützt. Der Anteil des Kinder- und Jugendprogramms im Verhältnis zum Gesamtprogramm wird nicht gesondert zur Förderung eingereicht und kann daher nicht erhoben werden.

Beispielhaft können folgende Förderungen an Vereine und für Vorhaben aus verschiedenen Sparten genannt werden, die sich spezifisch an Kinder und Jugendliche richten: Theater der Jugend, Wiener Jeunesse Orchester, Musik der Jugend, BINK - Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen, youngstar Cineale - Kinder- und Jugendfilmfestival St. Johann in Tirol, Media Space - YOUKI - Internationales Jugend Medien Festival 2023, Verein ZOOM Kindermuseum oder das Gustav Mahler Jugendorchester. Sämtliche Förderungen sind in den Kunst- und Kulturberichten für das jeweilige Kalenderjahr aufgelistet, die online abgerufen werden können:

<https://www.bmkoes.gv.at/kunst-und-kultur/service-kunst-und-kultur/publikationen/kunst-und-kulturberichte.html>.

Auch die Bundeskultureinrichtungen setzen regelmäßig Akzente, um die Teilhabe von Kinder und Jugendliche an ihren Angeboten zu stärken. Beispielhaft können der freie Eintritt für alle unter 19-Jährigen in den Bundesmuseen oder spezielle Familientickets in den Bundestheatern genannt werden.

Weitere Informationen zu den Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur zur Umsetzung des Jugendziels befinden sich auch auf der Homepage meines Ressorts:

<https://www.bmkoes.gv.at/Themen/Jugendstrategie/Jugendstrategie-Bereich-Kultur.html>.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Welche weiteren Projekte zur Förderung von Jugendlichen haben Sie für die laufende Gesetzgebungsperiode geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den Kriterien in Frage 1)*
- *Welche weiteren Finanzierungen oder Förderungen für Maßnahmen oder Projekte anderer Vereine, Organisationen, Stakeholder etc., sind für die laufende Gesetzgebungsperiode geplant?*

Mit dem Förderprogramm „Olympia goes School“ sollen Schüler:innen der 3. bis 8. Schulstufe durch kooperative Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportfachverband die 32 olympischen Sommer-Sportarten nahegebracht werden. Weiters will dieses Förderprogramm ein zusätzliches Bewegungs- und Sportangebot an österreichischen Schulen in der jeweiligen Sportart ermöglichen, um Interesse und Begeisterung junger Menschen für die jeweilige Sportart zu wecken. Darüber hinaus soll damit den beteiligten Sportfachverbänden auch ermöglicht werden, talentierte Schüler:innen für die weiterführende Entwicklung und Betreuung in ihren Vereinen zu gewinnen. Die geförderten Projekte sollen mit Februar 2024 starten und können ab dem Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung bis zu maximal 24 Monate gefördert werden. Das Gesamtvolumen für diese Sportförderung beträgt insgesamt € 3.040.000,00.

Aus der im Mai 2023 vom BMKÖS veröffentlichten Studie „Kulturelle Beteiligung in Österreich. Besuch von Kulturveranstaltungen, Kultureinrichtungen und -stätten“ geht hervor, dass die kulturelle Bildung – in der Familie und in der Schule – für ein nachhaltiges Interesse an Kunst und Kultur ausschlaggebend ist. Das BMKÖS ist daher mit dem Bildungsressort für ein gemeinsames Förderprogramm in Abstimmung, mit dem Kunst- und Kulturvermittlungsprojekte mit und für Schulen unterstützt werden sollen, die jungen Menschen unterschiedliche Facetten von Kunst und Kultur näherbringen, ihr Interesse wecken und zur Stärkung ihrer (kulturellen) Kompetenzen beitragen.

Darüber hinaus ist die Fortführung der bisherigen Unterstützungen im Rahmen bestehender Förderprogramme, wie zu den Fragen 1 bis 5 dargestellt, geplant.

Zu Frage 9:

- *Wie sind die Fragen 1 bis 8 für das Kabinett der Staatssekretärin zu beantworten?*

Die Beantwortungen gelten für den gesamten Ressortbereich, somit auch für den Zuständigkeitsbereich der Frau Staatssekretärin für Kunst und Kultur.

Mag. Werner Kogler

